

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, dies ist das beste Studium. Es ist eine Einkommensquelle. Befolgt die Richtlinien des Lehrers, um in diesem Studium zu bestehen.
- Frage:** Zu welchem Einsatz inspiriert der Vater Seine Kinder, während Er gleichzeitig die Geheimnisse des Dramas kennt?
- Antwort:** Baba weiß, dass alle seine Kinder satopradhan werden, aber Er inspiriert sie trotzdem dazu, ihren Einsatz zu leisten und sagt: Kinder, bemüht euch so intensiv, dass ihr keine Strafen erfahren müsst. Denkt deshalb so oft wie möglich mit Liebe an den Vater! Bleibt in dieser Erinnerung wo immer ihr geht und steht. Ihr könnt dann sehr viel Glück erfahren und satopradhan werden.

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass euch Baba Wissen und Yoga lehrt und ihr wisst auch, wie es um euer Yoga bestellt ist. Wir waren rein und sind jetzt unrein geworden, denn wir haben insgesamt 83 Leben durchlebt. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Nur jene, die durch 84 Leben gehen, wissen das. Ihr Kinder seid jetzt gekommen, um dies vom Vater zu erfahren. Wenn ihr diesem Vater jetzt nicht glaubt, wem wollt ihr dann glauben? Ihr erhaltet Richtlinien vom Vater, aber viele glauben Ihm überhaupt nicht! Nur eine Handvoll aus Millionen vertraut Ihm. Der Vater vermittelt auch so klare Lehren! Nur ihr Kinder akzeptiert sie, eurem Einsatz entsprechend, unterschiedlich gut. Nicht alle akzeptieren sie gleich gut. Nicht alle werden die Lehren eines Lehrers im gleichen Maße akzeptieren und studieren. Es ist individuell unterschiedlich: Manche beanspruchen 20 Punkte und andere mehr oder weniger Punkte. Einige fallen sogar durch. Weshalb? Weil sie die Weisungen ihres Lehrers nicht befolgen. Dies hier sind wunderbare Weisungen! Ihr Kinder wisst, dass ihr tatsächlich durch 84 Leben geht. Der Vater sagt: Derjenige, in den Ich eintrete.... Wer sagte dies? Shiv Baba. Derjenige, in den Ich eintrete, den man ‚Bhagirath‘ nennt, kannte seine eigenen Leben nicht. Auch ihr Kinder kanntet sie nicht. Ich erkläre sie euch jetzt. So und so viele Leben lang seid ihr satopradhan, um dann durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen zu gehen. Dabei büßt ihr fortwährend eure Qualitäten ein. Ihr seid jetzt hier, um zu lernen. Ein Studium ist eine Quelle des Einkommens! Dieses Studium ist das beste! Über weltliche Studien würden sie sagen: „Das ICS ist das beste.“ Ihr wart einst die 100% vollkommenen Gottheiten und besitzt jetzt keine Tugenden mehr. Man singt: „Ich bin ohne Tugenden.“ Alle sagen das immerzu. Sie glauben, dass Gott allgegenwärtig sei, auch in den Gottheiten. Deshalb sitzen sie vor den Denkmälern der Gottheiten und sagen: „Ich bin tugendlos! Nur ihr seid barmherzig.“ Man erinnert sich, dass Baba der Glückselige und der Barmherzige ist und dass Er uns gnädig ist. Die Leute sagen: „Oh, Gott, sei uns gnädig!“ Sie rufen nach dem Vater und dieser Vater ist jetzt vor uns erschienen! Wer Ihn kennt, sollte so glücklich sein! Er ist der Grenzenlose Vater, der uns alle 5.000 Jahre das Königreich schenkt, das sich über die gesamte Welt erstreckt. Ihr solltet deshalb so glücklich sein! Ihr wisst, dass ihr die Edelsten werdet, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr werdet erhaben. Einen halben Kreislauf lang gelten Ravans Anweisungen. Baba erklärt immer so klar. Ihr seid durch 84 Leben gegangen. Ihr wart satopradhan und ihr werdet das jetzt erneut. Dies ist noch Ravans Reich! Erst wenn ihr ihn besiegt, kann Ramas Reich gegründet werden. Baba sagt: Ihr habt mich so sehr diffamiert! Auch das ist im Drama so vorgesehen. Euch wird jetzt erklärt: Löst euch jetzt von all jenen Dingen! Denkt allein an den Einen! Man erinnert sich, dass die Gesellschaft der Wahrheit euch für 21 Leben hinüber bringt. Wer „ertränkt“ euch also? Wer hat euch im Ozean ertrinken lassen? Baba kann dies seine Kinder fragen,

nicht wahr? Ihr wisst, dass „Meister des Gartens“ und „Fährmann“ nur meine Namen sind. Weil sie die Bedeutung nicht verstehen, haben sie den Vater diffamiert. Dann schenkt ihnen der Vater grenzenloses Glück. Er erhebt jene, die ihn diffamieren. Sie verstehen nicht, dass sie Ihn diffamieren. Glückliche sagen sie, Gott sei allgegenwärtig. Das kann jedoch nicht sein! Ihr alle habt eure eigenen Rollen erhalten. Ihr wisst auch, dass es zur Zeit des Königreiches der Gottheiten keine anderen Reiche gab. Bharat war damals satopradhan, während es jetzt tamopradhan ist. Der Vater kommt, um die Welt vollkommen rein zu machen. Nur ihr Kinder wisst das. Wüsste es die ganze Welt, wie könnten sie alle dann hierherkommen, um hier zu studieren? Ihr Kinder solltet euch also sehr glücklich schätzen. Keine Nahrung ist so gut wie das Glück! Im Goldenen Zeitalter bleibt ihr sehr glücklich. Das Essen und Trinken der Gottheiten ist sehr fein. Es herrscht sehr viel Glück. Ihr empfangt jetzt Glück. Ihr wisst, dass ihr satopradhan wart. Baba gibt euch jetzt erstklassige Methoden. Auch in der Gita lautet das 1. Wort „Manmanabhav“.

Das hier ist jetzt diese Episode der Gita. Indem sie Krishnas Namen in die Gita einsetzten, haben sie alles durcheinander gebracht. Das ist der Glaubensweg! Der Vater lehrt euch Wissen. Dabei ist nichts kompliziert. Werdet einfach satopradhan! Das hier ist die tamopradhane Welt. Schaut euch den Zustand der Menschen im Eisernen Zeitalter an, es sind so viele. Im Goldenen Zeitalter gab es eine Kultur, eine Sprache und einen Sohn. Es gab nur das eine Königreich. Dieser Weltfilm ist vorbestimmt. Das eine ist das Wissen über den Weltzyklus und das andere ist Yoga. Es gibt das „Dhuriya“ des Wissens (Fest des Versprühens von gefärbtem Wasser auf alle, der Tag nach Holi) und Holi (Holz wird verbrannt und das Feuer angebetet). Der Vater erklärt euch die eine Sache: Gegenwärtig sind alle in einem tamopradhanen Zustand des völligen Verfalls und die Transformation steht kurz bevor. Der Vater sagt jetzt: Ihr habt nach mir gerufen: „Oh, Läuterer komm!“ Ihr seid unrein geworden und nur Mich bezeichnet man als den Reiniger. Habt jetzt Yoga mit Mir. Denkt stets an Mich allein! Ich werde euch alles richtig erzählen, denn ihr habt Leben für Leben eure ursprüngliche Rechtschaffenheit weiter verloren. Ihr seid tamopradhan geworden. Der Vater spricht zu euch Kindern. Liebliche Kinder, ihr Seelen seid jetzt tamopradhan. Wer hat euch so gemacht? Die fünf Laster. Die Leute stellen so viele Fragen, dass ihr Kopfschmerzen bekommt. Wenn sie die Bedeutung der Schriften diskutieren, dann endet das in einem handfesten Streit. Sie gehen sogar mit dem Stock auf einander los. Hier reinigt euch der Vater. Was können die Schriften dabei leisten? Werdet rein! Nach dem Eisernen muss gewiss das Goldene Zeitalter kommen und ganz sicher werdet ihr auch satopradhan. Baba sagt: Betrachtet euch als Seelen! Ihr seid tamopradhan geworden und habt deshalb auch einen tamopradhanen Körper erhalten. Der Schmuck wird stets so sein, wie der Reinheitsgrad des Goldes. Es wurde Legierung hineingemischt. Werdet jetzt wieder 24-karätiges Gold. Mögt ihr seelenbewusst sein! Da ihr euch mit dem Körper identifiziert habt, seid ihr unrein geworden. Ihr hattet kein Glück mehr. Es gibt Krankheiten und Leiden. Ich allein bin der Läuterer. Ihr habt nach Mir gerufen. Ich bin kein Weiser oder Heiliger. Wenn jemand hierher kommt, dann sagt er, er wolle einen Blick vom Guruji erhaschen. Sagt ihnen, dass es hier keinen Guruji gibt. Sowieso nutzt ein Blick allein gar nichts. Alles, was der Vater erklärt, ist einfach: Je mehr ihr an Mich denkt, desto reiner werdet ihr und dann werdet ihr Gottheiten. Ihr seid hierher gekommen, um erneut satopradhane Gottheiten zu werden. Indem ihr an Mich denkt, wird der „Rost“ an euch entfernt und ihr könnt satopradhan werden. Ihr erreicht das, indem ihr euren Einsatz erbringt. Denkt an den Vater, wo immer ihr geht und steht. Könnt ihr nicht an Vater denken, während ihr z.B. ein Bad nehmt? Betrachtet euch als Seelen und denkt an Shiv Baba, dann wird der Rost entfernt und euer Glücksbarometer wird ansteigen. Baba schenkt euch so viel Reichtum. Ihr seid hier, um Meister der Welt zu werden. Ihr werdet dort goldene Paläste errichten und es wird so viele Juwelen und Diamanten geben. Die von

Anbetern auf dem Glaubensweg gebauten Tempel waren mit so vielen Diamanten und Juwelen besetzt. Viele Könige errichteten Tempel. Woher kamen all die Diamanten und das viele Gold? Hier gibt es nichts mehr. Ihr wisst, wie sich das Rad des Weltfilms dreht. Nur diejenigen werden sich das einprägen können, welche die meiste Anbetung gemacht haben. Sie werden das Wissen unterschiedlich gut verstehen. Es wird bekannt werden, wer sehr viel dient und wer im Yoga bleibt und glücklich ist. Ihr werdet diesen Zustand am Ende erreichen. Yoga ist entscheidend. Werdet satopradhan. Der Vater ist gekommen und deshalb solltet ihr von Ihm euer Erbe beanspruchen. Brahma Baba sagt: Baba ist bei mir! Ich höre Ihm zu. Wenn Er zu euch spricht, dann höre ich auch zu. Er wird doch sicher zu jemandem sprechen, nicht wahr? Ihr Mütter empfangt den Krug mit dem Wissensnektar. Ihr Mütter dient dann, indem ihr den Wissensnektar an alle verteilt. Baba sagt: Ihr alle seid Sitas und nur der Eine ist Rama. Ihr alle seid Bräute und Ich allein bin der Bräutigam. Ich schmücke euch und schicke euch in das Haus eurer Schwiegereltern. Sie singen: „Er ist der Vater aller Väter und Ehemann aller Ehemänner.“ Einerseits loben sie Ihn und andererseits diffamieren sie Ihn. Shiv Babas Lob unterscheidet sich vom Lob Krishnas. Alle haben unterschiedliche Positionen, aber hier haben sie alles durcheinander gemischt und zu einem gemacht. Dies ist die „Stadt der Finsternis“. Ihr gehört jetzt zu Baba. Ihr seid Shiv Babas Enkelkinder. Ihr alle besitzt ein Recht. Dieser Baba hier besitzt nichts. Ihr erhaltet sowohl begrenzten als auch unbegrenzten Besitz. Es gibt keine dritte Person, von der ihr etwas erbt. Dieser hier sagt: Auch ich beanspruche mein Erbe von Ihm. Alle denken an den überweltlichen Höchsten Vater aller Seelen. Im Goldenen Zeitalter denkt ihr nicht an Ihn. Dort gibt es nur den einen leiblichen Vater, während es in Ravans Reich zwei Väter gibt. Im Übergangszeitalter gibt es drei Väter – den leiblichen, den Überweltlichen und den wunderbaren alokik Vater. Der Vater gibt euch Sein Erbe durch Brahma. Auch Brahma erhält sein Erbe von Ihm. Brahma wird auch „Adam“ genannt. Man bezeichnet ihn als den Ur-Ur-Großvater. Shiva ist nur der Vater. Der Stammbaum der Menschheit beginnt mit Brahma.

Deshalb bezeichnet man ihn als den Ur-Ur-Großvater. Das Wissen ist sehr einfach. Ihr seid durch 84 Leben gegangen. Es gibt auch die Bilder hierzu. Es ist überflüssig, alle möglichen Fragen zu stellen. Wenn man die Rishis und Munis fragt, sagen sie „Neti, neti“ (weder dies noch das). Jetzt ist der Vater gekommen und hat sich selbst vorgestellt. Ihr solltet also mit viel Liebe an so einen Vater denken! Im Einklang mit dem Weltfilm steigt ihr Kinder jetzt unterschiedlich hoch. In jedem Kreislauf werdet ihr satopradhan, sato, rajo und tamo. Ihr erhaltet dann einen entsprechenden Status. Deshalb sagt der Vater: Kinder, bemüht euch gut, um den karmischen Konsequenzen zu entgehen. Gewiss wird Er euch dazu inspirieren, euch einzusetzen. Obwohl Er weiß, dass nur die, die es im vergangenen Zyklus zu etwas brachten, das erneut tun werden, inspiriert Er euch, euren Einsatz zu erbringen. Baba sagt: Jene, die nahe sind, waren früher sehr gute Anbeter. Zuerst betet ihr Mich an und dann die Gottheiten. Werdet jetzt Gottheiten. Ihr gründet mit Yogakraft euer Königreich. Ihr beansprucht durch die Yogakraft die Souveränität über die Welt. Niemand kann das Königreich der Welt mit physischer Kraft erringen. Die Menschen bringen Brüder dazu, sich zu bekämpfen. Sie produzieren so viele Waffen und verkaufen sie auf Kreditbasis an andere. Diese Waffen dienen der Zerstörung. Das versteht jedoch niemand, da sie glauben, dass der Kreislauf noch Hunderttausende von Jahren dauere. Sie befinden sich in extremer Finsternis. Der Umbruch wird stattfinden, während sie sich immer noch im „Schlaf des Kumbhakarna“ befinden. Sie werden nicht erwachen. Ihr seid jetzt aufgewacht. Der Vater ist das brennende Licht und Er ist wissensvoll. Er macht euch Kinder sich ebenbürtig. Jenes ist Glauben und dies hier ist Wissen. Durch Wissen wurdet ihr glücklich und ihr könnt spüren, dass ihr wieder einmal satopradhan werdet. Denkt an den Vater! Das nennt man „grenzenlose Entsagung“. Es gilt, diese alte Welt zu

transformieren. Dabei werden auch Naturkatastrophen mitwirken. Zu der Zeit werdet ihr noch nicht einmal genug zu essen haben. Ihr werdet nur mit der Nahrung des Glückes überleben! Ihr wisst, dass das alles hier abgerissen werden wird. Man sollte sich dadurch nicht beirren lassen. Ich bin gekommen, um euch Kinder erneut satopradhan zu machen. Das gehört in jedem Zyklus zu Meinen Pflichten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt darüber begeistert, dass Gott selbst euch gnädig ist und Er euch unterrichtet. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle, verpasst es deshalb nie!

2. Erfahrt sehr viel Glück und lasst auch andere diese Erfahrung machen. Seid seelenbewusst, wo immer ihr geht und steht, denkt an den Vater und macht die Seele ganz bestimmt rein.

Segen: Möget ihr Abbilder der Unterstützung sein und die Atmosphäre der Welt durch eure erhabene Einstellung transformieren.

Ihr Kinder unterstützt nicht nur eure eigenen Leben, sondern ihr seid auch Abbilder der Unterstützung für alle Seelen der Welt. Die Atmosphäre in der Welt wird durch eure erhabene Einstellung transformiert. Durch eure reine Blickweise werden sowohl die Seelen als auch die Materie der Welt gereinigt. Die Welt (shristi) wird durch eure Blickweise (drishti) verwandelt. Die Welt wird durch eure erhabenen Handlungen erhaben. Da ihr jetzt die Krone einer solchen großen Verantwortung tragt, werdet ihr auch in der Zukunft eine Krone tragen.

Slogan: Macht den Vater, die Allmächtige Autorität, zu eurem Gefährten – dann wird kein Hindernis imstande sein, euch aufzuhalten.

***** O M S H A N T I *****